RADIOLOGIE
ZENTRUM HAMELN

Praxisinfo

Die Praxis ist ein Zentrum für moderne radiologische Untersuchungen.

Da uns Ihr Wohlergehen wichtig ist, sind wir sehr bemüht zeitnahe Termine zu vergeben, so dass Sie eine schnelle und zuverlässige Diagnose erhalten. Auf diese Weise können Sie ohne Verzug mit einer geeigneten Therapie beginnen.

Seit unserem Praxisumzug im März 2015 erwarten Sie großzügige Wartebereiche und Untersuchungsräume, die barrierefrei gestaltet sind. Zudem befinden sich hinter dem Gebäude 24 Parkplätze.

Unser Team

Motivierte und engagierte Mitarbeiter sind die Säulen unserer Praxis. Bei uns werden Sie von qualifiziertem Fachpersonal betreut.

Vassilios Karakidis
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Juriy Zhuchenko
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Dipl.-Med. Christiane Ziemer
Fachärztin für Frauenheilkunde

UNSERE LEISTUNGEN:

- Hitachi Offenes MRT
- MRT (Magnetresonanztomographie)
  - Herz MRT
- CT (Computertomographie)
  - Herz CT
- Digitale Röntgendiagnostik
- 3D-Mammographie/Tomosynthese
- Vakuumstanzbiopsie
- Ultraschall (Sonographie + Elastographie)
- Periradikuläre Therapie
- Facettengelenkstherapie
- Knochendichtemessung

RADIOLOGIE
ZENTRUM HAMELN

Radiologie Zentrum Hameln
Vassilios Karakidis
Juriy Zhuchenko
Dipl.-Med. Christiane Ziemer

Kastanienwall 41
31785 Hameln

info@radiologie-zentrum-hameln.de
www.radiologie-zentrum-hameln.de

Empfangszeiten

Montag - Freitag: 08.00 - 11.00 Uhr

Montag, Dienstag und
Donnerstag: 14.00 - 17.30 Uhr

Untersuchungen erfolgen nach Terminvereinbarung

Tel. 05151-1074890
Fax 05151-107489-20
Fax 05151-26465

Bildnachweis: www.fotolia.de

RADIOLOGIE
ZENTRUM HAMELN

HERZGESUNDHEIT

Herz-CT
Cardio Computertomographie

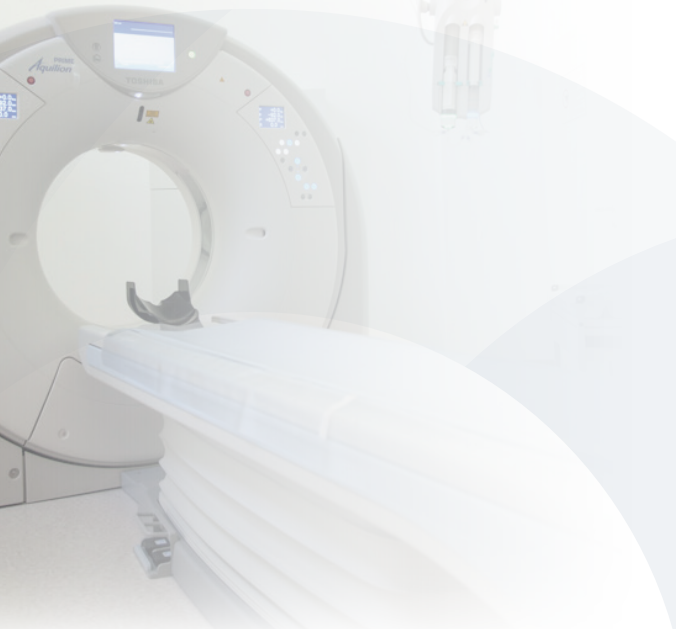
Herz-CT – Cardio Computertomographie

Hierbei handelt es sich um ein modernes Röntgen-Diagnose-Verfahren, das als zuverlässige Alternative und schonende Methode angesehen wird.

Ein Cardio-CT kann ambulant und ohne Einführung eines Herzkatheters durchgeführt werden.

Nach Injektion eines Kontrastmittels werden mittels Röntgenstrahlung Schnittbilder des Körpers erstellt. Anschließend werden dreidimensionale Rekonstruktionen der Gefäße dargestellt.

Trotz der sich schnell bewegenden Herzkranzgefäße und das Pulsieren des Herzes ermöglicht die Untersuchung eine äußerst detaillierte Aussage, ob krankhafte Veränderungen der Herzkranzgefäße vorliegen.

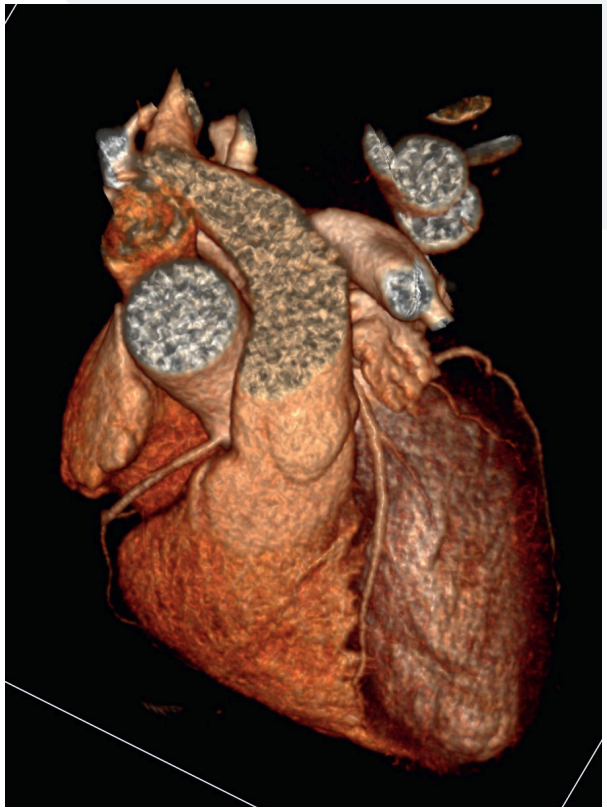


Die Cardio-CT-Untersuchung ermöglicht Verkalkungen der Herzkranzgefäße (Ablagerungen von arteriosklerotischer Plaque) nachzuweisen. Diese beeinträchtigen den Blutfluss und die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels.

Jedoch können auch kleine, den Gefäßquerschnitt nicht einengende Plaque aufreißen und zu einem kompletten Gefäßverschluss führen. Dies ist die häufigste Ursache für einen Herzinfarkt.

Der Kalk- bzw. Plaque-Nachweis mittels der Computertomographie des Herzens gestattet es also, frühzeitig solche Patienten zu identifizieren, die ein erhöhtes Herzinfarktrisiko haben.

Die Risikofaktoren wären:

- Das Vorliegen einer Koronaren Herzkrankheit (Infarkt, Bypass)
- Bei Verwandten ersten Grades
- Erhöhter Blutfettspiegel (Cholesterin)
- Erhöhter Blutdruck
- Zigarettenkonsum
- Zuckerkrankheit

Lassen sich keine Verkalkungen der Herzkranzgefäße nachweisen, so ist eine Koronare Herzkrankheit unwahrscheinlich.